

Antrag auf Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

Bitte lesen Sie das Merkblatt und die Erläuterungen zum Ausfüllen des Antrags sorgfältig durch!

Füllen Sie den Vordruck bitte deutlich lesbar in Druck- oder Blockschrift aus. Zutreffendes kreuzen Sie bitte an. Falls Sie eine der notwendigen Angaben nicht machen können, tragen Sie bitte „unbekannt“ ein. In Zweifelsfällen können Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Unterhaltsvorschusskasse helfen.

Eingangsdatum der Behörde	Az. der Behörde
---------------------------	-----------------

Die Unterhaltsvorschuss-leistung wird beantragt:

<input type="checkbox"/> ab Antragsmonat	<input type="checkbox"/> auch schon für die Zeit vor dem Tag der Antragstellung (längstens 1 Monat vor Antragstellung)	ab dem
--	---	--------

1. Angaben zum Kind, für das die Leistungen beantragt werden
(Bitte Geburts- bzw. Abstammungsurkunde oder Auszug aus dem Familienbuch beifügen – Namensänderungen nachweisen.)

Name, Vorname		<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Straße, Nr., PLZ, Ort		
Zugezogen in den Landkreis Reutlingen am:		Zugezogen von (Landkreis)

1.1 Das Kind lebt bei

Das Kind lebt bei dem Elternteil, der das Kind betreut und mit dem eine häusliche Gemeinschaft besteht. Eine häusliche Gemeinschaft besteht nicht, wenn das Kind in einem Heim oder einer Anstalt oder zur Vollzeitpflege in einer anderen Familie untergebracht ist

<input type="checkbox"/> seiner Mutter	<input type="checkbox"/> seinem Vater	<input type="checkbox"/> einer anderen Person oder Heim seit	Datum
An wie vielen Tagen in der Woche ist das Kind regelmäßig bei dem anderen Elternteil?		Anzahl der Tage:	

1.2 Besteht eine Vormundschaft für das Kind

<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Name, Vorname, Adresse
-------------------------------	-----------------------------	------------------------

Das Kind (bitte Kindergartenbescheinigung, Schulbescheinigung oder Ausbildungsvertrag vorlegen)

ist bei der Tagesmutter ist in einer Kindertageseinrichtung geht zur Schule macht eine Ausbildung Sonstiges _____

1.3 Für das Kind wird bezahlt

a) Kindergeld nach dem Einkommensteuergesetz bzw. Bundeskindergeldgesetz	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
b) Kinderzuschlag	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
c) Waisenbezüge o. ä. wegen Tod eines Stiefelternteils oder Großelternteils	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Diese Leistung enthält	<input type="checkbox"/> der Elternteil, bei dem das Kind lebt	<input type="checkbox"/> der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt	<input type="checkbox"/> das Kind selbst
-------------------------------	--	--	--

Sonstiger Empfänger (Name, Bezeichnung, Anschrift)	Datum
--	-------

Bezeichnung des Jugendamts/Einzelvormunds	Aktenzeichen
---	--------------

Falls keine der genannten Leistungen gezahlt wird:

Wurde eine dieser Leistungen beantragt?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
---	-----------------------------	-------------------------------

Welche Leistung wurde beantragt?	<input type="checkbox"/> a)	<input type="checkbox"/> b)	<input type="checkbox"/> c)
----------------------------------	-----------------------------	-----------------------------	-----------------------------

Der Antrag wurde gestellt von	Name	am (Datum)
-------------------------------	------	------------

Bei (Bitte genaue Angabe, bei welcher Behörde/Stelle der Antrag gestellt wurde. Nachweise bitte beifügen)

1.4 Waisenbezüge, Abfindungen oder Schadenersatzleistungen wegen Tod eines Elternteils (bitte Sterbeurkunde beifügen)

Waisenbezüge sind insbesondere: Waisenrente aus der Sozialversicherung (gesetzliche Unfallversicherung oder Rentenversicherung), Waisengeld aus Beamtenversorgung, Waisenrente (einschl. Grundrente) nach dem Bundesversorgungsgesetz oder nach Gesetzen, die das Bundesversorgungsgesetz für anwendbar erklärt, Schadenersatzleistungen, die dem Kind wegen Tod eines Elternteils in Form einer Rente oder einmalig als Abfindung gezahlt werden.

Waisenrente

<input type="checkbox"/> wird nicht bezogen	Grund des Nichtbezugs		
<input type="checkbox"/> wurde beantragt	Datum	bei Bezeichnung der Stelle	
<input type="checkbox"/> wird bezogen von	Bezeichnung der Stellen/Rentenzeichen	seit (Datum)	In Höhe von Euro
Vorauszahlungen wurden	<input type="checkbox"/> nicht bezogen	<input type="checkbox"/> geleistet/gewährt	seit (Datum) In Höhe von Euro
Einmalige Abfindungen wurden	<input type="checkbox"/> nicht bezogen	<input type="checkbox"/> gezahlt	seit (Datum) In Höhe von Euro

1.5 Einkommen des Kindes (Bitte Ausbildungs- oder Arbeitsvertrag, sowie Nachweise über andere Einkünfte vorlegen)

a) aus Ausbildung	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in Höhe von	b) Jobcenter/Sozialamt	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in Höhe von
c) aus Arbeit	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in Höhe von	d) andere Einkünfte	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in Höhe von

2. Angaben zum Elternteil, bei dem das Kind lebt (alleinerziehender Elternteil)

Name, ggf. abweichender Geburtsname, Vorname

Geburtsdatum, Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Straße, Nr., PLZ, Ort	
Telefon-Nr., Handy-Nr.	
Beruf	E-Mail

<input type="checkbox"/> ledig	<input type="checkbox"/> von Kindesvater / Kindesmutter getrennt lebend	Seit wann?
<input type="checkbox"/> in einer Beziehung mit	Name, Vorname Straße, Nr., PLZ, Ort	Heirat geplant am
<input type="checkbox"/> geschieden von	Name, Vorname	Seit wann?
<input type="checkbox"/> verheiratet	<input type="checkbox"/> Vom Ehegatten dauernd getrennt lebend (wenigstens ein Ehegatte lehnt die Gemeinschaft mit dem anderen ab).	Seit wann?
	<input type="checkbox"/> Der Ehegatte lebt voraussichtlich für mindestens 6 Monate in einer Anstalt (Bitte Nachweise beifügen). Anstalten sind z. B. Krankenhäuser, Heil- oder Pflegeanstalten sowie die Strafvollzugs- und Untersuchungshaftanstalten.	Seit wann?

Name, Vorname des derzeitigen Ehegatten/Partner	Straße, Nr., PLZ, Ort (evtl. Anschrift der Anstalt)
---	---

Für ein dauerndes Getrenntleben im Sinne des UVG gelten dieselben Voraussetzungen wie für ein dauerndes Getrenntleben im Sinne des § 1567 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB). Nach §1567 BGB leben die Ehegatten getrennt, wenn zwischen Ihnen keine häusliche Gemeinschaft besteht und kein Ehegatte sie erkennbar nicht herstellen will, weil er eine eheliche Lebensgemeinschaft ablehnt.

<input type="checkbox"/> verwitwet	Seit wann?
------------------------------------	------------

2.1 Welches Einkommen haben Sie? (mehrere Antworten möglich, bitte Nachweise beifügen)

a) Aus Arbeit	<input type="checkbox"/> in Höhe von	
b) Bezug von Rente	<input type="checkbox"/> in Höhe von	
c) Bezug von Arbeitslosengeld II	<input type="checkbox"/> seit	BG-Nummer, Sachbearbeiter/in
d) Antrag auf Arbeitslosengeld II gestellt	<input type="checkbox"/> am	beim Jobcenter
e) Bezug von Grundsicherung (SGB XII)	<input type="checkbox"/> seit	Aktenzeichen, Sachbearbeiter/in
f) Antrag auf Grundsicherung (SGB XII) gestellt	<input type="checkbox"/> am	beim Sozialamt
g) Bezug von anderen Leistungen	<input type="checkbox"/>	in Höhe von

2.2 Wer lebt in Ihrem Haushalt? (bitte Haushaltsbescheinigung vom Einwohnermeldeamt beifügen)

Name, Vorname, Geburtsdatum

2.3 Bankverbindung für die Überweisung der Unterhaltsvorschussleistungen

IBAN	BIC
Name des Kontoinhabers	Geldinstitut

3.1 Aufenthaltserlaubnis/-berechtigung bei ausländischen Staatsangehörigen (Bitte beifügen)

Das Kind ist in Besitz einer Aufenthalts- oder Niederlassungserlaubnis.	<input type="checkbox"/> ja	seit (Datum)	<input type="checkbox"/> nein
Der Elternteil, bei dem das Kind lebt ist in Besitz einer Aufenthalts- oder Niederlassungserlaubnis.	<input type="checkbox"/> ja	seit (Datum)	<input type="checkbox"/> nein
Wurde der Elternteil als Arbeitnehmer(in) von seinem im Ausland ansässigen Arbeitgeber ins Bundesgebiet entsandt?	<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> nein

3.2 EU-Bürger

Seit wann sind Sie in Deutschland?	seit	Datum
Sind Sie krankenversichert?	<input type="checkbox"/> ja	Krankenversicherung <input type="checkbox"/> nein

4. Bei Kindern, deren Eltern nicht miteinander verheiratet sind (früher: nichteheliche Kinder)

Die Vaterschaft ist anerkannt oder festgestellt.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Ein Antrag wegen Feststellung der Vaterschaft ist anhängig.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Bezeichnung des Gerichts	Aktenzeichen	
Es besteht eine Beistandschaft zur Feststellung der Vaterschaft	<input type="checkbox"/> ja	seit (Datum) Jugendamt, Sachbearbeiter/in <input type="checkbox"/> nein

5.1. Angaben zum Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt (Unterhaltspflichtiger)

Name, ggf. abweichender Geburtsname, Vorname

Geburtsdatum, Geburtsort

Staatsangehörigkeit

Familienstand

Beruf/Ausbildung als

Evtl. Einkommen des Partners

Euro

Straße, Nr., PLZ, Ort, ggf. letzte bekannte Anschrift

Telefon-Nr., Handy-Nr.

E-Mail

5.2 Der andere Elternteil ist beschäftigt bei

Arbeitgeber, Firma

 selbstständig bei

genaue Bezeichnung

 krankenversichert bei

Name und Anschrift der Kasse

 arbeitslos seit

Datum

 Rentenempfänger seit

Datum

 ALG II –
Empfänger seit

Datum

Zuständiges Jobcenter

Erhält der andere Elternteil bereits Versorgungs- oder Rentenbezüge, geben Sie an Stelle des Arbeitgebers bitte die Stelle oder Kasse an, welche die Rente oder Versorgungsbezüge zahlt.

Die monatlichen Bezüge betragen

(Arbeitseinkommen, Krankengeld, Arbeitslosengeld etc.)

Euro

6.1 UnterhaltsverpflichtungIst der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, durch ein Gerichtsurteil, -beschluss, oder -vergleich, oder durch eine schriftliche Verpflichtungserklärung zur Zahlung von Unterhalt an das Kind verpflichtet. nein ja (bitte den entsprechenden Nachweis in Form von Urteil/Beschluss/Urkunde beifügen)**6.2 Unterhaltungsleistungen, unterhaltsrelevante Leistungen**Erhält das Kind von dem Elternteil, bei dem es nicht lebt, regelmäßig Unterhaltszahlungen? nein ja, in Höhe von monatlich Euro seit

Die letzte Unterhaltszahlung war in Höhe von

Euro

am

Vorauszahlungen/Abfindungen sind geleistet worden

 nein ja, am Datum

Euro

Haben Sie auf Unterhalt verzichtet?

 nein ja (Bitte Nachweise beifügen)Übernimmt der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, freiwillige oder vereinbarte Zahlungen oder Sachleistungen, die zur aktuellen Unterhaltssicherung des Kindes beitragen (z. B. Kosten der Unterkunft, Kindergarten, Kindertagesstätten Beiträge, Musikunterricht)? nein ja, in Höhe von Betrag Euro

Art/Bezeichnung der Zahlung/Kosten

Als Unterhaltszahlungen dieses Elternteils sind auch die Zahlungen zu nennen, die ein Sozialleistungsträger in Erfüllung eines diesem Elternteil zustehenden Anspruches unmittelbar an das Kind oder zur Deckung des Kindesunterhaltes an den alleinerziehenden Elternteil oder den gesetzlichen Vertreter des Kindes leistet.

Zahlt ein Dritter (z. B. Großeltern) anstelle des Unterhaltspflichtigen dem Kind Unterhalt, ist dies auf einem besonderen Blatt anzugeben.

Der Vorauszahlung des Unterhalts steht eine Abfindung gleich. Auch eine derartige Abfindungszahlung ist also hier anzugeben.

7. Unterhaltsrealisierung (Bitte Nachweise beifügen)**7.1 Haben Sie den Unterhaltspflichtigen zur Unterhaltszahlung aufgefordert?** (Bitte Nachweise beifügen)

<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, am	Datum	in welcher Form	<input type="checkbox"/> schriftlich	<input type="checkbox"/> mündlich
-------------------------------	---------------------------------	-------	-----------------	--------------------------------------	-----------------------------------

7.2 Besteht eine Beistandschaft zur Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen? (Bitte Nachweise beifügen)

<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, seit	Datum	Jugendamt, Sachbearbeiter/in
-------------------------------	-----------------------------------	-------	------------------------------

7.3 Haben Sie einen Anwalt zur Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen beauftragt?

<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, seit	Datum	Anwaltskanzlei, Name, Adresse
-------------------------------	-----------------------------------	-------	-------------------------------

Haben Sie eine Anzeige wegen Verletzung der Unterhaltspflicht (§ 170 StGB) erstattet?	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, am	Datum
---	-------------------------------	---------------------------------	-------

8. Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz**Wurde für das Kind schon einmal Unterhaltsvorschuss bezogen oder beantragt?** (Bescheid bitte beifügen)

<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Zeitraum, Jugendamt
-------------------------------	-----------------------------	---------------------

9. Ergänzende Angaben**Erklärung des Antragstellers**

Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind. Ich verpflichte mich, alle Änderungen unverzüglich mitzuteilen, die für die Leistung nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) von Bedeutung sind. Mir ist bekannt, dass eine Verletzung dieser Pflicht als Ordnungswidrigkeit geahndet werden kann.

Für die Leistungen nach dem UVG werden Name, Anschrift und Geburtstag des Kindes und des Antragstellers auf Datenträger gespeichert. Eine Übermittlung der Angaben aus dem Antrag erfolgt nur an die Stellen der Kommunalverwaltung (wie z. B. Jobcenter, Sozialamt, Wohngeldstelle), die sie zur Erfüllung der in ihrer Zuständigkeit liegenden Aufgaben benötigen. Ich bin mit der Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe der Daten einverstanden.

Ich bin auch ausdrücklich damit einverstanden, dass die notwendigen Daten zur Durchführung des UVG mit Beistand, Ergänzungspfleger oder Amtsvormund ausgetauscht werden.

Das Merkblatt zum UVG habe ich erhalten. Auf meine darin genannte Anzeigepflicht bin ich besonders aufmerksam gemacht worden.

Datenschutzrechtlicher Hinweis

Die Datenerhebung erfolgt auf Grund des Unterhaltsvorschussgesetzes (UVG). Zu den Angaben sind die gemäß §§ 60 ff Sozialgesetzbuch, Erstes Buch (SGB II) verpflichtet. Ein Anspruch auf Unterhaltsleistungen nach dem UVG besteht nicht, wenn Sie sich weigern, die Auskünfte zu erteilen, die zur Durchführung dieses Gesetzes erforderlich sind oder bei der Feststellung der Vaterschaft oder des Aufenthalts eines anderen Elternteils mitzuwirken. Die für die Berechnung und Zahlung von Leistungen nach dem UVG erforderlichen persönlichen Daten können im Wege der automatisierten Datenverarbeitung gespeichert und verarbeitet werden.

Bevor Sie den Antrag abgeben oder absenden prüfen Sie bitte, ob Sie alle Angaben vollständig und richtig gemacht haben. Fügen Sie bitte Nachweise bei. Vergessen Sie nicht Ihre Unterschrift.

Ort, Datum	Unterschrift Antragsteller/Antragstellerin
------------	--

Anlagen (soweit zutreffend):

<input type="checkbox"/> Kopie der Geburtsurkunde/Vaterschaftsanerkennung <input type="checkbox"/> Kopie der Aufenthaltserlaubnis <input type="checkbox"/> Kopie vom Personalausweis/Reisepass <input type="checkbox"/> Kopie der Bankkarte <input type="checkbox"/> Haushaltsbescheinigung vom Einwohnermeldeamt <input type="checkbox"/> Getrenntlebensbescheinigung vom Finanzamt <input type="checkbox"/> Kopie des Scheidungsurteils	<input type="checkbox"/> sämtliche Schreiben bezüglich Unterhalt (z. B. Anwaltsschreiben) <input type="checkbox"/> vollstreckbare Ausfertigung des Unterhaltstitels <input type="checkbox"/> Nachweise über Ihr eigenes Einkommen (Jobcenterbescheid, Gehaltsabrechnung, etc...) <input type="checkbox"/> Nachweise über das Einkommen vom Kind (Unterhaltszahlungen von KV, Ausbildungsgeld, etc.) <input type="checkbox"/> Beiblatt zur Betreuung des Kindes durch den anderen Elternteil
---	---

PER POST ZURÜCK AN→
(siehe Rückseite)

Landratsamt Reutlingen
Kreisjugendamt
Unterhaltsvorschusskasse
Postfach 21 43
72711 Reutlingen